

Central-Theater

Lössnitz

Spielplan für Freitag, Sonnabend u. Sonntag:

„Der Mann ohne Namen“

I. Teil: „Peter Voß, der Millionendieb“ Sensationsfilm in 5 Akten.
 „Lolos Vater.“ Lustspiel in 3 Akten.
 Kassenöffnung 1/2, 7 Uhr. Sonntag 4 Uhr: Kinder-Vorstellung. Anfang 7 und 9 Uhr.

Rath's Kaffeehaus, Ave.

Freitag, den 29. Juli, abends 8 Uhr:
Rezitations - Abend
 des Herrn Oberlehrer Hohlfeldt
 (belieter und ernste Kunst),
 außerdem
 Mitwirkung von Fri. Wally Prohl
 (Klavierspieler).
 — Eintritt wird nicht erhoben. —

Theater in Neustädte.

„Karlsbader Haus“.
 Freitag, den 29. Juli, abends 8 Uhr
Großer Schwankabend.
 Ungeübte Heiterheit. — Schallender Lacherfolg.
 Alles Nähere die Tageszettel.
 Um gütigen Zutritt bittet Hugo Gauerbach, Dir.

Radiumbad Oberschlema

Hotel „Erzgebirgischer Hof“.
 Freitag, den 29. Juli, abends 8 Uhr:
Hans Röhler * Heiterer Abend
 Eintritt 4.— Mk. einschließl. Kartensteuer.
 Vorkauf: Oberschlema: Erzgeb. Hof
 u. Geschäftst. d. R.-Bades.
 Ave: C. Rothes Buchhdlg.

Bockau I

Zu unserem diesjährigen
Vogelschießen
 am Sonntag, den 31. Juli und
 Montag, den 1. August 1921
 laden wir alle Freunde und Gönner
 herzlichst ein.
 Für Unterhaltung, sowie Speisen
 und Getränke ist bestens gesorgt.
 Die Schützengesellschaft
 und
 Gustav Leischker, Schützenwirt.

M.-B. 104er

Schneeberg.
 Sonn-
 abend
 Verammlung
 in der Herberge.
 Realmeisterei betr.

R.-Z.-B.

(Elt. Hübler).
 Freitag, abends 1/2, 9 Uhr
 Verammlung.

Wer sein Geld verdoppeln will,

wird um Adressenangabe gebeten!
 Musikant vom Sporkonzern, Oskar Seiff.
 Dresden, Böhlertstraße 37.
 Vertreter: Emil Winkler, Oberschlema i. Sa.

1/2-3/4 PS Elektromotor

(für Auer Noh), nur Kupferwicklung,
 in bestem Zustande,
 zu kaufen gesucht.
 Angebote unter A. 6502 an die Geschäfts-
 stelle ds. Bl. in A u e erbeten.

Kaufe verzinkte Wärmekruken

oval und rund mit Verschraubung
 und erbitte allerbilligste Offerte.
 Richard Glaser, Berlin-Wilmersdorf,
 Helmsiederstraße 6.

Süßer- u. gutes Bienenheuen

suchen zu kaufen
 Gebr. Voigtmann, Schwarzenberg.
 1 schöne, starke, auf rechten Fuß etwas lobend
 Guchsstufe
 beschickigen zu verkaufen

Neueröffnung!

J. Vaitl, Kartonnagenfabrik, Zschorlau i. E.

Hauptstraße 127.

Herstellung sämtlicher Kartonnagen aller Industriezweige
 für das In- und Ausland.

Normal-Haushaltplan

den neuen Verhältnissen angepasst
 für jede Stadt- u. Landgemeinde
 von großem Kassenrevisionsverband durchgearbeitet u. empfohlen
 Mit am Lager
 C. M. Gärtner / Ave i. Erzgeb.
 Fernruf 01.



TORPEDO
 Schreibmaschine mit
 allen zeitgemässen
 Neuerungen wie
 Kolonnensteller,
 Sperrschrift-
 Vorrichtung usw.
 empfiehlt zur sofort.
 Lieferung

Papierhaus Willy Meyer, Ave i. Erzg.
 Am Bahnhof (Eiche).
 Vertreter für die Amtshauptmannschaft
 Schwarzenberg.
 Prospekte und Vorführung kostenlos!

Täglicher Verkauf von Warenbeständen

versch. Art zu bill. Preisen an jedermann.
 Verkaufsstelle der Kleider-Abteilung der
 Amtshauptm. Zwickau, Hermannstr. 10 I.
 Geöffnet von vorm. 9—4 Uhr nachm.
 Freitag und Sonnabend bis abends 6 Uhr.

Ukerheuen

einige 100 Zentner
 zu kaufen gesucht
 Ludwig Kuhler, Beierfeld i. Sa.

PATENT

Musterschutz
 Warenzeichen
 erwidert bestanden das Patent
 Krugger, Dresden, Schlegelstr. 2.
 Seit 18 Jahren als vornehmlich
 sig und erfolgreich ausgeübt.
 Rat u. Anst. Anwaltlich od. gerichtlich.
 VERWERTUNG
 Eine neue
 Flach 1/4-Stidmalchine
 w. i. Neustädte i. pacht. gel.
 N. Schneider, Neustädte i.
 Fortifstraße 29B.

Gesund

da nur — aus allerbesten, dem Magen bekömmlichen —
 — den Nerven unschädlichen Rohstoffen —
 — hygienisch einwandfrei hergestellt —
 — den höchstmöglichen Gerste- bzw. Malz-
 kaffeextrakt enthaltend —

Cafetin

Überall für M. 3,50
 das Pfund erhältlich.

der gesunde sparsame
 Ersatz für Bohnenkaffee.

Neue Freitag vermittelt

laure Flecke.
 G. Dautner, Schneeberg
Feinste
Neue Voll- und
Matjes - Heringe
 empfiehlt
Oscar Riedel,
 Schneeberg.
Grüß geräucherter
Heringe
 empfiehlt
Max Schlegel,
 Schneeberg.
Sticker - Seife
 d. Obg.
 empfiehlt
Früh Johanns - u.
Gladel - Beeren
 zu verkaufen. Schneeberg.
 Dresdenkopf 50, ptr.

Früh Seefische

empfiehlt
Karl Peiffner, Wühth.
 Suche tüchtige
 Vertreter u. Hausierer
 für meine erstklassige
 und dauerhafte
Schuhcreme „Weltweit“
 Gute Prov. u. gr. Umsatz
 ist jed. sicher, da ich nur
 konkurrenz. Ware auf dem
 Markt bringe.
 Angeb. an Bruno Wüst,
 Schuhcremefabrikation,
 Lauter i. Sa.,
 Hauptstraße Nr. 80.

Tüchtige Maler - Gehilfen

sucht
 Albert Kraxac, Malermeister,
 Schwarzenberg i. Sa.,
 Schloßstraße 2.

Sattler

sucht Beschäftigung in
 Fabrik. Derselbe würde
 auch jede andere Arbeit
 mit verrichten.
 Best. Angeb. u. N. 6506
 an die Geschäftsst. ds. Bl.
 in A u e erbeten.
 Ehrliches, antändiges
Dienst - Mädchen
 für Anfang August gesucht
 (da jetzt. Anf. Sept. befrist.)
 Allgemein. gut erzog. für ein-
 fach. Haushalt (hundertlos).
 bürgerliche Kochkenntnis
 erforderlich. Beste Bezahl.
 bekannt. Sonntags nachm.
 frei, ebenso 2 Abende in der
 Woche. Angebote an
 Frau Ella Wilmann,
 Schneeberg i. Sa.

Jüngeren, strebs. und erfahr. Kaufmann,
 in Kraft, für den Export, aus der Metallwarenbranche
 in Haus- und Küchengeräten, welcher gute Auslands-
 beziehungen wie auch für Inland hat, ev. englisch u.
 französisch beherrschend, ist entsprechende Einstellung
 geboten bei anteiliger Umsatzprovision. Erb. Angeb.
 mit Gehaltsansprüchen. Event. ist bei entsprechend
 verfügbarem Kapital Beteiligung möglich.
 Angeb. erb. unt. A. 6507 an die Geschst. ds. Bl. in A u e.

Buntpapier - Farbküche.

Wichtig selbständiger Intermediär für weiß und
 farbige Glas- und Glaspapier (Glasreinigung) u.
 Gambric von sächsischer Fabrik in dauernde
 Stellung gesucht.
 Ausführliche Angebote (ohne Photographie) mit An-
 gebot über selbstige Erfahrung, Familienverhältnisse
 und Lohnansprüche unter N. 6. N. 10466 an Ma-
 rianne Klein & Wegler, Frankfurt a. M.

Einige Metall - Drücker

auf Aluminium gut
 eingearbeitet, sucht
Primaxwerk Niederschlema i. Sa.
 Suche für sofort eine perfekte

Stenotypistin,

die auch in Buchführung be-
 wandert ist. Angebote mit Ge-
 haltsansprüchen erwünscht an
Gustav Graf, Sägewerk, Schwarzenberg.

Damenwäsche

Große Näherinnen erhalten beständig
 — Hausarbeit für Damenwäsche. —
 Geflungsfähige (3 a h t o r e mit guten
 Arbeitskräften erhält. arbh. Stellen.
Wäschefabrik Schneeberg, Jobelpfah 422.

Mädchen,

nicht unter 16 Jahren,
 für sofort oder später
 gesucht.
**G. M. Gärtner, Buch- und
 Stein-Drucker, Schwarzenberg.**

2-3 gebühte Stanzerinnen

sofort gesucht.
Karl Schneider, Beierfeld i. Sa.
 Es sind zu besetzen:

2 Flach 1/4, sow.
 1 3/4 Maschine.
 Aufpasser für Hand-
 maschinen auch Lernende
 stellt ein
A. Schlotzinger, Oberschlema.

Edel - Mädchen

als Aufwartung ist. gesucht.
**Max, Schneeberger Str. 2,
 im Schirmgehäuse.**

Alle Anzeigen

finden weitest Verbreitung
 im
 „Ergeb. Volksfreund“.

Der

Gegen das
 Radem in de
 der Oberprimar
 u a s i u m s gegen
 die Rede gemien
 trachtung an diese
 klingen, das im Or
 anlegung darstell
 geundung unfero

Wenn man die
 heutigen Jugend
 normherin zur Er
 wohl ohne weite
 Boden gefallen
 bewegungen ausge
 Pausenbeschäftig
 ist, zum großen Sch
 schäftlichen Wohlw.
 Stadt nach Leipzig
 werde, wenn man
 der Leipziger Zeit
 anonyme Postkarte
 in 1907 bezeichnet
 dem Photo: „Trin
 empfehlen es gleich
 schrift lautete: „B
 Neuberungen ersch
 Ständnisse waren
 Leipziger Oberprim
 vor die Deffentlich
 weit über 8000
 zum Bericht auf die
 erfüllt haben, ist
 sondern verdienen
 für Mann unterf
 der aus solchen Gr
 absolute Maß von
 Oberprimarials son
 beteiligt haben, d
 Ergebnisse in den
 städtischen, wo die
 Viele Direktoren d
 Worten und hergl
 antwortet, und ber
 erwiesen, daß er
 richtsverwaltung
 Ehe, denn in erste
 Gedante bestimm
 weit der Doppelt
 ne schon zum Kar
 sächsische Zigarette
 Kadel enthält.

Der Schriftst
 schrieb: „Die M
 Monatsverammlung
 Behandlung des
 schloß, bei ständl
 Rauchen von Zigar
 nur unter den M
 werden durch ihr
 Kameraden in die
 helfen an dem gro
 Die warme
 Stimmen heraus
 schönen Anfang, d
 lich greifen und
 Stimmen wird.
 ja unendlich meh
 abgewirtschaftet
 Verfahren erlegt

Allen hat be
 gann, nur, um
 ten Auges mit
 Gewinne ge
 Allen Kurze un
 Endlich vern
 Sie (schob de
 her ins Zimmer
 „Hast du der
 du einst so viel
 Zum ersten
 Ausdruck stand
 „Hein!“ sogt
 was aus weinem
 vollständig (sel
 deuten weißt
 wie ich dich dur
 so lieb und gut
 ich mich schon
 es doch nicht!

Es lag ein
 Worten, daß
 ergriffen wurde.
 Mit einem
 haltungsstümp
 waren.
 „Uegen Sie
 befohl sie kurz
 umgezogen sein!
 Dann trat
 seine Schalter.
 „Ich bin je
 ne unsicher. A
 die endlich ein
 leichten? Wie
 wie doch einst
 Krämpfen sollt
 mein Bestes geb
 Du sagst doch
 du mich so quäl
 nicht! Wie ich

„Hast du der
 du einst so viel
 Zum ersten
 Ausdruck stand
 „Hein!“ sogt
 was aus weinem
 vollständig (sel
 deuten weißt
 wie ich dich dur
 so lieb und gut
 ich mich schon
 es doch nicht!

„Hast du der
 du einst so viel
 Zum ersten
 Ausdruck stand
 „Hein!“ sogt
 was aus weinem
 vollständig (sel
 deuten weißt
 wie ich dich dur
 so lieb und gut
 ich mich schon
 es doch nicht!

„Hast du der
 du einst so viel
 Zum ersten
 Ausdruck stand
 „Hein!“ sogt
 was aus weinem
 vollständig (sel
 deuten weißt
 wie ich dich dur
 so lieb und gut
 ich mich schon
 es doch nicht!

Verlässliche Angelegenheiten.

Wegen des Zigarettenrauchens der Jugend.

Nachdem in der deutschen Jugend schon viel von dem Ruf...

Wenn man die ungeheure Verbreitung der Zigarette bei der heutigen Jugend bedenkt...

Der Schriftführer eines hiesigen Gymnasialen-Turnvereins schrieb: Die Mitglieder unseres Vereins nahmen in ihrer letzten Monatsversammlung Stellung zu Ihrem Ruf...

Die warme Begeisterung, die aus diesen und vielen ähnlichen Stimmen herausklingt, läßt hoffen, daß die Bewegung nach dem schönen Anfang, der von Leipzig aus gemacht worden ist...

Es muß wundernehmen, daß die Regierung des Freistaates Sachsen einem solchen Entwurf ihre Zustimmung gibt...

Die Siegerin.

Roman von Hans Schulze-Sorau. (Nachdruck verboten.)

(77. Fortsetzung.)

Ellen trat hastig an ihm vorbei vor den Ankleidespiegel und begann, nur, um überhaupt etwas zu tun, die Schminkepartie des linken Auges mit Gold-Creme und Rosa-Fettpulver zu bearbeiten...

„Nein!“ sagte er dann leise. „Es ist mir ja alles so gleichgültig, was aus meinem Schauspiel, was aus mir selber wird...“

selbst verlor und sie für den Kampf gegen das Uebel zu begeistern vermag. Wenn man in Opfern und untrüglichen Handeln als die Voraussetzungen bezeichnen muß...

Das Beamtenvertretungsgesetz. Der Landesverband Sachsen des Deutschen Beamtenbundes, in dem die Fachgewerkschaft der sächsischen Staats- und Gemeindebeamten sowie der Lehrer kartelliert sind...

Der Reichsentwurf eines Beamtenvertretungsgesetzes ist eine Herausforderung der gesamten deutschen Beamenschaft. Er macht den Beamten zu einem Staatsbürger zweiter Ordnung...

Das Recht der Mitbestimmung in dem von der Beamenschaft geforderten Sinne stellt keineswegs, wie auch bei der öffentlichen Reichsverwaltung wiederum behauptet wurde...

Es muß wundernehmen, daß die Regierung des Freistaates Sachsen einem solchen Entwurf ihre Zustimmung gibt. Es ist ein verhängnisvoller Irrtum, wenn die sächsische Regierung glaubt...

durch eine allmähliche Systemänderung einzig und allein zu erreichen, und dazu ist eine sachkundige Beamtenvertretung der Anfang.

Die Roggenernte ist in vollem Gange. Die ungewöhnlich heiße Witterung der letzten 14 Tage hat das Getreide rasch zur Reife gebracht. So kommt es, daß der Roggenschnitt, der bereits vor Tagen an besonders günstigen Stellen bereinzelt in Angriff genommen werden konnte...

Mit einem weiteren Steigen der Butterpreise ist zu rechnen. Sie haben schon jetzt den höchsten Stand seit der Aufhebung der Zwangswirtschaft erreicht. Auf der letzten großen Hamburger Butterauktion wurden bis zu 26,85 Mk. für das Pfund Butter geboten.

Verkehrszunahme. Der Personenverkehr auf der Eisenbahn in Sachsen hat sich trotz der am 1. Juni eingetretenen Tarifserhöhung günstig entwickelt. Obwohl diese 30 v. H. beträgt, ist der Verkehr im Vergleich zum Juni 1920 um etwa 40 v. H. gestiegen.

Der Zentralverbandstag der deutschen Hausbesitzervereine ist von Düsseldorf nach Köln a. Rh. verlegt worden. Die Tagesordnung bleibt unverändert. Die Verhandlungen vom 5. bis 9. August finden in den Sälen der Kölner Bürgergesellschaft statt.

Leipzig. Auf einem großen Teil der Güter und Landwirtschaften in der Amtshauptmannschaft Leipzig sind die Landarbeiter unter Tarifbruch in den Ausstand getreten. Der sofort angerufene Schlichtungsausschuß hat einstimmig entschieden, daß die Forderungen der Arbeiter abgelehnt werden. In mehreren Betrieben ist die Arbeit übrigens bereits wieder aufgenommen worden.

Handel, Industrie, Volkswirtschaft.

Sächsische Emallien- u. Stanzwerke vorm. G. G. G. in Bautzen i. Sa. Die außerordentliche Hauptversammlung beschloß die Schließung des Grundkapitals um 200 000 Mark auf 1,8 Millionen Mark durch Ausgabe von 200 000 Stück sechszehnjährigen Vorzugsaktien...

habere, ob es mir nicht Stolz und Selbstachtung gebieten müßten, selbst das Band zu zerschneiden, das uns ja doch nur oberflächlich zusammenhält!

Im schweren Mann hob sich ihre wogende Brust. Und plötzlich schlang sie die Arme um den Hals des Mannes und weinte lange an seiner Schulter.

„Nur einmal noch sei wieder gut zu mir, Kurt!“ flüsterte sie leise. „Ich habe es ja nie gewußt, daß man durch Liebe so glücklich und so elend werden kann!“

Von der Bühne her kam zuweilen dumpfes Geräusch, ein halblauter Ruf oder das matte Prasseln zusammengeschlagener Handflächen.

Die große Ehrengerechtigenszene des dritten Aktes rang um den Beifall des Publikums.

Das verweilte Gedächtnis hatte ihn in tieferer Seele erschüttert. In der gespannten Stimmung der letzten Wochen war ihm allmählich das Maß für den Grad und die Tiefe ihrer Empfindungen soweit verloren gegangen...

Jetzt auf einmal sah er mit blühender Klarheit, wie er sich in all seinen Voraussetzungen getäuscht hatte, wie ihm hier ein kostbares Kleinod entgegengeschlagen wurde, das er in unbegreiflicher Verblendung mit dem schmerzenden Rand einer oberflächlich kokettierenden Leidenschaft verwechselt hatte...

Und nun mußte er sich plötzlich gestehen, daß er im Begriffe war, ihr das Schwert anzuhaken, was es für sie auf der Welt geben konnte, daß er ihr den Glauben an Liebe wieder nehmen wollte, den er sie einst selbst geliebt hatte.

„Kurt!“ — Ellen war ihm zum Fenster nachgekommen und stand jetzt ganz dicht vor ihm.

„Kurt!“ — Ellen war ihm zum Fenster nachgekommen und stand jetzt ganz dicht vor ihm. Ihre Gesicht war totenblau, ihre Augen blickten angstvoll vor-

wärts; mit zitternden Fingern umklammerte sie seine Kehle herabhängende Rechte.

„Verlaß mich nicht, Kurt!“ rammte sie. „Ich weiß ja nicht, wie ich mein Dasein weiter tragen soll, wenn ich dich nicht mehr habe!“

Ein metallischer Ton zitterte plötzlich durchs Stimmrohr, daß sie unwillkürlich zusammenzuckte.

Nach langer Pause erst nahm Ellen wieder das Wort mit stockender, monotoner Stimme, als lese sie in einem Buche.

„Du wirst jetzt von mir gehen, Kurt!“ sagte sie. „Ich weiß, ich fühle es! Du wirst von mir gehen, und ich werde dich nicht halten können! Ich habe einst geliebt im Leichtsinne und Gedankenlosigkeit! Darüber kommst du nicht hinweg, Kurt! Denn du bist ein Mann wie alle Männer! Die Erinnerung an den Abschied wird für immer zwischen uns stehen!“

Wie von einem Blitzschlage getroffen, fuhr Kurt in die Höhe; seine Wangen flammten in einem dunklen Rot.

„Nein, Ellen!“ rief er abgerissen hervor. „Das ist es nicht! Wie kannst du mich für so klein und kleinlich halten? Niemals, das schwöre ich dir, ist mir auch nur der Schatten eines solchen Gedankens gekommen!“

„Kurt, ist das wirklich und wahrhaftig wahr?“ Mit einem langen forschenden Blick sah ihn Ellen tief in die Augen; sie sah, daß er ihr etwas verbergte, daß sie der Wirkung des Rätsels bis zum letzten Schritte nahegekommen war und ein unbegreifliches Verlangen ergriff sie plötzlich, unbeschwert um alle Folgen auch in diesem letzten Schritt noch weiter vorzubringen.

„Kurt, sage mir die volle Wahrheit!“ bat sie obenlos. „Hilflos bis zum Ende! Alles, alles will ich ertragen, nur diese schreckliche Ungewißheit geht über meine Kraft!“

Von neuem bemühte sie sich seiner Hand; trotz seines Widerstandes schlang sie den Arm um seine Gestalt, sie rang mit ihm in glühvoller Zärtlichkeit mit heißen leidenschaftlichen Worten.

„Weißt mich nicht ab, Kurt!“ sagte sie endlich erschöpft, und ihre Augen füllten sich langsam mit Tränen. „Du weißt ja nicht, was du damit an mir tust! Verlaß mich nicht, mein Leben hängt an dir!“

Dann brach sie auf einmal ab. Sie konnte nicht weiter, ihr Kopf sank schwer gegen die Brust des Mannes und sie weinte wieder wie ein Kind.

So standen sie lange in der zitternden Stille des kleinen Raumes, der eins in langer Erwartung der ersten Worte des anderen.

Da, plötzlich klang aus der Tiefe des Bühnenhauses ein dumpfes Summen, das langsam zu einem mächtvollen Dröhnen schnellte wie das freigebende Getöse einer fernen Meeresebrandung. Auf dem Korridor Stimmengewirr und hastige Schritte.

(Fortsetzung folgt)

Wohlfahrts-Geld-Lotterie

für das Deutschtum im Auslande.

26 673 Gewinne im Gesamtwert von **1 000 000 Mk.**

Einer Million Mark

Lospreis 6 Mk. einschl. Reichsstempel (Porto u. Liste 1.50 Mk. extra)

Ziehung schon im August.

Gewinnplan:

1	Hauptgewinn im Werte von	100.000 Mk.	100.000 Mk.
1	"	80.000	80.000
1	"	70.000	70.000
1	Gewinn	60.000	60.000
1	"	50.000	50.000
1	"	40.000	40.000
2	Gewinne	25.000	50.000
5	"	10.000	50.000
10	"	5.000	50.000
50	"	1.000	50.000
100	"	500	50.000
500	"	100	50.000
1000	"	50	50.000
25.000	"	10	250.000
26.673	Gewinne im Werte von zusammen		1.000.000 Mark.

P.P. Mehr denn je beherrscht jeden die Sehnsucht nach Wohlstand und Reichtum, nach Besitz und Vermögen. Wohl kaum hat es Zellen gegeben, in denen Nahrung, Bekleidung, Wohnung solche Unsummen verschlangen wie gerade jetzt. Mit allen Mitteln muß heute ein jeder danach trachten, den grauen Sorgen des Alltags zu entrinnen und sich seine Zukunft sorgenlos zu gestalten suchen. Es gibt nur eine Möglichkeit, mit Hilfe einiger Mark mühelos in den Besitz von vielen Tausenden, eines Kapitals zu gelangen; nur durch die Lotterie können Sie es erreichen. Machen Sie es, wie Hans Jürgen Baas; ziehen auch Sie die Nutzen aus umstehender Geschichte und versuchen Sie, ob das Glück nicht auch Ihnen lacht.

Warum sollten auch Sie nicht zu denen gehören, die Wohlstand und gesicherte Existenz einem großen Treffer verdanken? Millionen gelangten bereits zur Ausschüttung, auch dieses Mal werden wieder Hunderttausende in die Hände glücklicher Gewinner rollen; treten Sie mit hinein in die Reihen der Spieler und sichern Sie sich die Gewinnrechte durch sofortige Bestellung. Ein altes wahres Sprichwort sagt: „Sein Glück versichert wer sich besinnt“.

Wir hoffen Sie recht bald als Kunden begrüßen zu können und zeichnen

hochachtungsvoll

A. Wolf & Co.

Bestellschein.

Adresse

Bankhaus A. Wolf & Co.

Danzig-Zoppot

DAS GROSSE LOS

Eine Geschichte
für Millionäre und alle solche,
die es schnell und mühelos werden wollen.



1 Hans Jürgen Baas aus Appelstadt packt sich tagein, tagaus, er hat das Rackerteben satt, möchte aus den Sorgen raus, er möchte für sich und seine Kinder nicht schulten müssen wie ein Schinder.



2 Er heist im Neuen Tageblatt von 'ner großen Lotterie, swacks schreibt er hin zur großen Stadt „schickt schnell sechs Lose mir“, und sagt zur Frau, die sich besinn, „wer nimmer wagt, c i nicht gewinnt“



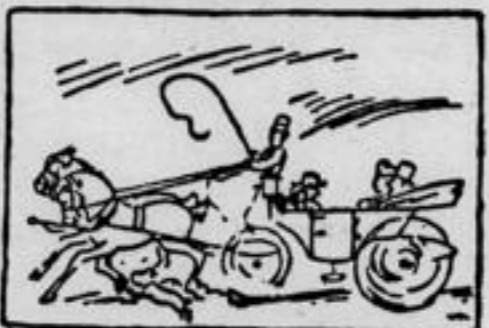
3 Nach vierzehn Tag' erscheint ein Herr mit 'ner Tasche riesengroß, er schüttelt Baas die Hand und ruft: „Sie haben 's große Los, mit einem Schlag sind Sie gemacht, das Glück hat Ihnen geschick“



Und aus der großen Tasche packt er auf den Tisch denn Haut in Haut, doch häuft sich was er eingetrack, die Nachbarn nah'n in schnellem Lauf, das Haus, die Seinen sind voll Freud, die neid'schen Nachbarn beraten voller Neid



4 Am nächsten Tag in aller Früh zahlt Hans all' seine Schulden und kauft bei Trine Primelblüh vier Klüh' für 1000 Gulden. In froher Stimmung ist er immer, denn dunkler Kummer quält ihn nimmer



5 Schnell kauft er noch zwei Rappen fein, tipptopp, groß, schnelle Traber, auch muß 'ne Kutisch' sein Eigen sein mit weichem Polster, Kandelaber. Er kann nun, statt auf staubigem Weg zu schwitzen, bequem in eignem Wagen sitzen



6 Gebaut wird schnell ein eignes Haus mit Stall' für Kuh' und Pferde; aus aller Not ist er heraus, er wohnt auf eigener Erde. Ums Weltgetriebe kümmern er sich wenig, auf seiner Scholle ist er König



7 Die Kinder Trine, Frieda, Fritz die gehn pickfein in Schale, im Sonntag hinterdrein im Wichs der Vater, Mutter, Tante Mäde. Nach Wanderung durch Wald und Fluß trinkt Kaffee man in sonniger Natur



8 Des Sonntags dann zur Mittagstätt bei Suppe, Braten, Spargel, Sauce ruft Jürgen Baas von Glück und Freud, „das dank ich nur dem großen Lose, nur dadurch ward' ich glücklich hier, drum lebe hoch die Glückseligkeit!“

Zur Beachtung.

Volle Adresse angeben.
Recht deutlich schreiben.

Die Anzahl der gewünschten Lose ausfüllen.

Hier abtrennen.

Bestellschein.

Hier abtrennen und einsenden.

Unterzeichneter bestellt beim Bankhaus A. Wolf & Co., Danzig-Zoppot, _____ Lose der Geld-Lotterie für das Deutschtum im Auslande. Zahlung erfolgt nach Empfang der Lose.

Name und Vorname _____

Wohnort (Kreis, Provinz) _____

Wohnung (Straße und Hausnummer) _____

Der „Grosze...
Gewinn...
im 2. Akt 18.00
Wichtigste...
Kolonne...
in Reihen...
Vollständ...

Nr. 1

Neue.

Es m...
fallen sind...
Alle T...
lein der...
treffen...
Die R...
Kraßbar...
Es m...
Eine, am

Neufläd

Die ar...
die Einheit ist...
an unsere...
begonnen...
Neufläd

Die Grund...
kenntnis de...
treter des deut...
Vertrag gewun...
genommen. Zu...
zeugung, sonder...
würde, bis die...
sich der allgemei...
deutschen...
Schuldfrage nicht...
regierung hat v...
von neuem den...
Lüge von der

Es ist daher...
Seite immer...
täge zu entfrü...
deutschen W...
worben haben...
brechen der Fein...
Vertrag" Tatsach...
Heuerliche Verles...
Krieg ziehen...
verschuldet...
von ihm zusam...
Deutschland den...
herbeigeführt ha...
hat auf sich nich...
enthält das Besti...
die deutsche Reg...
den Krieg geplan...
Kunden veröffent...
Universität Mün...
Es wird mitgete...
sandten Grafen...
wurde gegneris...
Schuld am Kr...
Verdachtsfeldige...
sondern von ein...
war anßerdem v...
enthält das Besti...
vom 8. August...
den sich die Kr...
4. August, fern...
hervorgeht, daß...
Marine unter...
Admirals R...
Am Schlu...
Zoeffler zu folge...
„Deutschland...
möcht, nicht her...
ist auch kein P...
unseren neutralen...
Verteidigung...
Führung und di...
haben, ändern d...
so groß, daß ma...
machung begrün...
deutscher Bewiff...
(Bekanntlich ist...
für die überflü...
Charakter des R...
1914 zuschreibe...
bei ihnen bezu...
einer ungeheuerl...
Wiener „Diplom...
macht. Der Be...
„Vordemigkeit“...
wirklich entschei...
Ariegswille auf